

8. Sitzung

Sitzungstag: 11. November 1970

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Peter Wachter

Niederschriftführer:

Ritter Edith

Tschofen Sepp

Netzer Walter

Rudigier Reinhold

Pfeifer Ernst

Pfeifer Gotthard

Canal Quido

Mattle Manfred

Wittwer Oskar

Rudigier Othmar

Rudigier Ludwig

Wittwer Albert

Tschofen Peter

Thalhammer Rudolf für Sohler Ludwig

Ing. Hanns Brodt

Keßler Arnold

Tschofen Herbert

Felder Adolf für Hechenberger Walter

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verbauung der Mottatobellawine, Gaschurn
3. Ortskanalisation Gaschurn
4. Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, vom 23.9.1970 - Ankauf eines Gemeindegrundstückes
5. Gebühren für den Anschluß an die Gemeindewasserversorgung; Einbau von Wasserzählern
6. Ansuchen um Instandhaltung des öffentl. Weges Gp. 3337/1
7. Verkehrsbüro Gaschurn; Neubesetzung (Einstufung)
8. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1969
9. Volksschule Gaschurn - Schreiben vom 1.9.1970
10. Angebote für Staubfreimachung von Straßen
11. Verlautbarung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes
12. Schwimmbadneubau
13. Müllabfuhr
14. Arzthaus Partenen; Übernahme von Einrichtungsgegenständen von Herrn Dr. Seewald
15. Versalbahn
16. Schulsprengel für öffentl. Pflichtschulen
17. Schreiben vom 5-9-1970 der Ärztekammer für Vorarlberg
Vertraulich
18. Wegbau bis H.Nr. 148
19. Schreiben des Heinrich Tschofen, Partenen, vom 8.11.1970
20. Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn

Berichte:

- a) Ausbau des 2. Fernsehprogrammes.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Der Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der Tagesordnung (18. Wegbau bis H.Nr. 148; 19. Straßenstreuung im Winter 1970/71; 20. Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn) wird angenommen.

GR Pfeifer Ernst und GV Keßler Arnold erheben gegen die Protokollierung des Pkt. 10 der 7. GV-Sitzung vom 23.10.1970 Abs. 3 (Feststellung des Vorsitzenden) Einspruch. Die Debatte in dieser Sache wird auf Antrag von GR Netzer Walter beendet und der Antrag des Gemeinderates Pfeifer Ernst auf folgende Berichtigung der bezügl. Niederschrift mit 11 Stimmen angenommen. "Zu Pkt. 10 der TO in Sache Übernahme der Ortsdurchfahrten Gaschurn - Partenen wurden von den aufgestellten Gemeinderäten und -Vertretern keine falschen Behauptungen aufgestellt." Stellungnahme des Vorsitzenden zu diesem Einspruch: Die falschen Behauptungen sind schon deshalb erfolgt, weil der Bgm. allein keine Objekte, Straßen oder Grundstücke rechts verbindlich für die Gemeinde übernehmen oder erwerben kann. (§ 64 des Gemeindegesetzes).

Zu Punkt 2 Das Schreiben vom 3.11.1970 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Montafon, Vandans, betreffend Verbauungsprojekt Mottatobellawine, wird von der Gemeindevertretung dankend zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, zur Absicherung der Parzellen Inner- und Außergosten vor Lawinengefahr, die Bevorschussung der Kosten für die Erstellung eines Auffangdammes am Schwemmkegelhals (nach den Plänen der Wildbach- und Lawinenverbauung und lt. Schreiben vom 3.11.1970) seitens der Gemeinde Gaschurn zu übernehmen. Der Bauausschuß wird beauftragt, mit Herrn Dipl. Ing. Manahl, Bregenz, in Sache Projektierung einer Ortskanalisation für Gaschurn zu beraten und über das Ergebnis der Gemeindevertretung zu berichten.

Zu Punkt 4 Zum geplanten Erweiterungsbau des Sanatoriums Dr. Felbermayer, Gaschurn, stellt GR Netzer Walter den Antrag auf Errichtung eines Schaugerüstes nach den jetzt vorliegenden Plänen. Dieser Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Der Antrag des GR Pfeifer Ernst auf Beiziehung eines neutralen Gutachters (Architektenkammer) wird ohne Abstimmung angenommen.

Zu Punkt 5 Über die Neufestsetzung der Gebühren für einen Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage wird beraten. Auf Antrag von GV Rudigier Ludwig wird die Anschlußgebühr ab 1.12.1970 auf S 1,- pro m³ umbauten Raumes einstimmig festgesetzt. Für Stallgebäude ist keine Anschlußgebühr zu entrichten.
Einbau von Wasserzählern - vertagt.

Zu Punkt 6 Beschlußfassung in Sache Instandsetzung des öffentl. Weges Gp. 3337/% wird vertagt.

Zu Punkt 7 Als Geschäftsführer des Verkehrsvereines Gaschurn wurde mit 20.10.1970 Herr Schweiger Herbert neueingestellt. Die Entlohnung sowie die Wohnungsmiete wird seitens der Gemeinde übernommen.

Zu Punkt 8 Der Rechnungsabschluß 1969 wird mit 14 gegen 4 Stimmen genehmigt.
(Gegenstimmen: Pfeifer Ernst, Keßler Arnold, Rudigier Othmar, Felder Adolf).

Zu Punkt 9 Das Schreiben des Herrn Schuldir. Rudi Mathei vom 1.9.1970 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10 Für die Staubfreimachung versch. Wege und Plätze (Beschluß vom 25.7.1970 Pkt. 10) wird im Voranschlag 1971 ein Betrag aufgenommen. Die Arbeiten sollen im kommenden Frühjahr durchgeführt werden.

Zu Punkt 11 Der Antrag von GV Rudigier Ludwig, die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen den Gemeindevertretern zuzustellen, wird angenommen.

Zu Punkt 12 GV Rudigier Ludwig stellt den Antrag zur Debatte, wie in allen anderen Ortschaften des Tales auch in Gaschurn, ev. für beide Orte gemeinsam, auf dem bereits von der Gemeinde erworbenen Grundstück im Edelweiß ein/[^] geheiztes Freibad zu errichten.

GR Pfeifer Ernst berichtet über die Möglichkeit in der Parzelle Gosta ein Areal zur Errichtung einer Sportanlage zu erwerben. Rudigier Reinhold, Mattle Manfred, Tschofen Sepp und Canal Quido verlassen das Sitzungszimmer.

Nach weiterer Beratung werden GR Pfeifer Ernst, GV Rudigier Ludwig und GV Ing. Brodt beauftragt, mit dem zur Begutachtung des Sanatorium-Anbaues betrauten Architekten die eventuell in Frage kommenden Areale "Edelweiß" und "Gosta" für einen Schwimmbadneubau, zu besichtigen.

Zu Punkt 13 Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Einschätzungsbeirat beauftragt, sich mit den Problemen der Müllabfuhr zu befassen und der Gemeindevertretung zu berichten.

Zu Punkt 14 Die Übernahme der Einrichtungsgegenstände lt. Inventarliste, in das Eigentum der Gemeinde, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 15 Beratung und Beschlußfassung in Sache Versalbahn wird vertagt.

Zu Punkt 16 Das Schreiben der BH Bludenz vom 23.10.1970 in Sache Schulsprengel für öffentl. Pflichtschulen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 17 Vertraulich

Zu Punkt 18 Beschlußfassung in Sache Wegbau bis H.Nr. 148 wird vertagt.

Zu Punkt 19 Das Schreiben des Heinrich Tschofen, Partenen, vom 8.11.1970 wird zur Kenntnis genommen. Die Streuung der GemeindeStraßen Splitt) im Winter 1970/71 wird an Vorgenannten in Auftrag gegeben.

Zu Punkt 20 Das Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.

Berichte:

Der Bericht des GV Ing. Brodt über einen ev. Ausbau des 2. Fernsehprogrammes wird zur Kenntnis genommen. Eine Beratung und ev. Beschlußfassung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Schluß der Sitzung um 0.15 Uhr.

8. Gemeindevertretungssitzung vom 11.11.1970

Pkt. 17) VERTRAULICH

Das Schreiben der VlbG. Ärztekammer vom 5.9.1970 wird zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung wird für Herrn Dr. Seewald Armin, Partenen 75a, eine weitere Zuwendung (s. Beschluß vom 25.7.70) in Höhe von S 10.000,- genehmigt. Gegenstimmen: Keßler, Felder.

8. Sitzung

Sitzungstag:

11. November 1970

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp Netzer Walter Rudigier Reinhold Pfeifer Ernst Pfeifer Gotthard Canal Qudio Mattle Manfred Wittwer Oskar Rudigier Othmar Rudigier Ludwig Wittwer Albert Tschofen Peter Thalhammer Rudolf Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Felder Adolf	für Sohler Ludwig für Hechenberger Walter	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 17

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verbauung der Mottatobellawine, Gaschurn
3. Ortskanalisation Gaschurn
4. Schreiben des Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, vom 23.9.1970 - Ankauf eines Gemeindegrundstückes
5. Gebühren für den Anschluß an die Gemeindegewässerversorgung; Einbau von Wasserzählern
6. Ansuchen um Instandhaltung des öffentl. Weges Gp. 3337/1
7. Verkehrsbüro Gaschurn; Neubesetzung (Einstufung)
8. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1969
9. Volksschule Gaschurn - Schreiben vom 1.9.1970
10. Angebote für Staubfreimachung von Straßen
11. Verlautbarung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes
12. Schwimmbadneubau
13. Müllabfuhr
14. Anzhaus Partenen; Übernahme von Einrichtungsgegenständen von Herrn Dr. Seewald
15. Versalbahn
16. Schulsprengel für öffentl. Pflichtschulen
17. Schreiben vom 5.9.1970 der Ärztekammer für Vorarlberg
Vertraulich
18. Wegbau bis H.Nr. 148
19. Schreiben des Heinrich Tschofen, Partenen, vom 8.11.1970
20. Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn

Berichte:

a) Ausbau des 2. Fernsehprogrammes:

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		11.11.1970 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
1				<p>Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.</p> <p>Der Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der Tagesordnung (18. Wegbau bis H.Nr. 148; 19. Straßenstreuung im Winter 1970/71; 20. Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn) wird angenommen.</p> <p>GR Pfeifer Ernst und GV Keßler Arnold erheben gegen die Protokollierung des Pkt. 10 der 7. GV-Sitzung vom 23.10.1970 Abs. 3 (Feststellung des Vorsitzenden) Einspruch.</p> <p>Die Debatte in dieser Sache wird auf Antrag von GR Netzer Walter beendet und der Antrag des Gemeinderates Pfeifer Ernst auf folgende Berichtigung der bezügl. Niederschrift mit 11 Stimmen angenommen. "Zu Pkt. 10 der TO in Sache Übernahme der Ortsdurchfahrten Gaschurn - Partenen wurden von den aufgestellten Gemeinderäten und -vertretern keine falschen Behauptungen aufgestellt."</p> <p>Stellungnahme des Vorsitzenden zu diesem Einspruch: Die falschen Behauptungen sind schon deshalb erfolgt, weil der Bgm. allein keine Objekte, Straßen oder Grundstücke rechtsverbindlich für die Gemeinde übernehmen oder erwerben kann. (§ 64 des Gemeindegesetzes).</p>
2				<p>Das Schreiben vom 3.11.1970 der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Montafon, Vandans, betreffend Verbauungsprojekt Mottatobellawine, wird von der Gemeindevertretung dankend zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, zur Absicherung der Parzellen Inner- und Außergosten vor Lawinengefahr, die Bevorschussung der Kosten für die Erstellung eines Auffangdammes am Schwemmelhals (nach den Plänen der Wildbach- und Lawinenverbauung und lt. Schreiben vom 3.11.1970) seitens der Gemeinde Gaschurn zu übernehmen.</p>
3				<p>Der Bauausschuß wird beauftragt, mit Herrn Dipl.Ing. Manahl, Bregenz, in Sache Projektierung einer Ortskanalisation für Gaschurn zu beraten und über das Ergebnis der Gemeindevertretung zu berichten.</p>

Sitzung

d95

Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	11.11.1970 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	4			Zum geplanten Erweiterungsbau des Sanatoriums Dr. Felbermayer, Gaschurn, stellt GR Netzer Walter den Antrag auf Errichtung eines Schaugerüsts nach den jetzt vorliegenden Plänen. Dieser Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Der Antrag des GR Pfeifer Ernst auf Beiziehung eines neutralen Gutachters (Architektenkammer) wird ohne Abstimmung angenommen.	
Zu Punkt	5			Über die Neufestsetzung der Gebühren für einen Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage wird beraten. Auf Antrag von GV Rudigier Ludwig wird die Anschlußgebühr ab 1.12.1970 auf S 1,-- pro m ³ umbauten Raumes einstimmig festgesetzt. Für Stallgebäude ist keine Anschlußgebühr zu entrichten. Einbau von Wasserzählern - vertagt.	
Zu Punkt	6			Beschlüßfassung in Sache Instandsetzung des öffentl. Weges Gp. 3337/1, wird vertagt.	
Zu Punkt	7			Als Geschäftsführer des Verkehrsvereines Gaschurn wurde mit 20.10.1970 Herr Schweiger Herbert neueingestellt. Die Entlohnung sowie die Wohnungsmiete wird seitens der Gemeinde übernommen.	
Zu Punkt	8			Der Rechnungsabschluß 1969 wird mit 14 gegen 4 Stimmen genehmigt. (Gegenstimmen: Pfeifer Ernst, Keßler Arnold, Rudigier Othmar, Felder Adolf).	
Zu Punkt	9			Das Schreiben des Herrn Schuldirektors Rudi Mathei vom 1.9.1970 wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	10			Für die Staubfreimachung versch. Wege und Plätze (Beschluß vom 25.7.1970 Pkt. 10) wird im Voranschlag 1971 ein Betrag aufgenommen. Die Arbeiten sollen im kommenden Frühjahr durchgeführt werden.	
Zu Punkt	11			Der Antrag von GV Rudigier Ludwig, die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen den Gemeindevertretern zuzustellen, wird angenommen.	
Zu Punkt	12			GV Rudigier Ludwig stellt den Antrag zur Debatte, wie in allen anderen Ortschaften des Tales auch in Gaschurn, ev. für beide Orte gemeinsam, auf dem bereits von der Gemeinde erworbenen Grundstück im Edelweiß eine geheiztes Freibad zu errichten.	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		11.11.1971 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<p>GR Pfeifer Ernst berichtet über die Möglichkeit in der Parzelle Gosta ein Areal zur Errichtung einer Sportanlage zu erwerben. Rudigier Reinhold, Mattle Manfred, Tschofen Sepp und Canal Quido verlassen das Sitzungszimmer.</p> <p>Nach weiterer Beratung werden GR Pfeifer Ernst, GV Rudigier Ludwig und GV Ing. Brodt beauftragt, mit dem zur Begutachtung des Sanatorium-Anbaues betrauten Architekten die eventuell in Frage kommenden Areale "Edelweiß" und "Gosta" für einen Schwimmbadneubau, zu besichtigen.</p>
Zu Punkt	13			<p>Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Einschätzungsbeirat beauftragt, sich mit den Problemen der Müllabfuhr zu befassen und der Gemeindevertretung zu berichten.</p>
Zu Punkt	14			<p>Die Übernahme der Einrichtungsgegenstände lt. Inventarliste, in das Eigentum der Gemeinde, wird einstimmig genehmigt.</p>
Zu Punkt	15			<p>Beratung und Beschlußfassung in Sache Versalbahn wird vertagt.</p>
Zu Punkt	16			<p>Das Schreiben der BH Bludenz vom 23.10.1970 in Sache Schulsprengel für öffentl. Pflichtschulen wird zur Kenntnis genommen.</p>
Zu Punkt	17			<p>Vertraulich</p>
Zu Punkt	18			<p>Beschlußfassung in Sache Wegbau bis H.Nr.148 wird vertagt.</p>
Zu Punkt	19			<p>Das Schreiben des Heinrich Tschofen, Partenen, vom 8.11.1970 wird zur Kenntnis genommen. Die Streuung der Gemeindestraßen (Splitt) im Winter 1970/71 wird an Vorgenannten in Auftrag gegeben.</p>
Zu Punkt	20			<p>Das Dankschreiben des Pfarrkirchenrates Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Berichte: Der Bericht des GV Ing. Brodt über einen ev. Ausbau des 2. Fernsehprogrammes wird zur Kenntnis genommen. Eine Beratung und ev. Beschlußfassung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.</p> <p>Schluß der Sitzung um 0,15 Uhr.</p> <p><i>J. M. ...</i> <i>R. ...</i></p>


8. Gemeindevertretungssitzung vom 11.11.1970

Pkt. 17) VERTRAULICH

Das Schreiben der VlbG. Ärztekammer vom 5.9.1970 wird zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung wird für Herrn Dr. Seewald Armin, Partenen 75a, eine weitere Zuwendung (s. Beschluß vom 25.7.70^y) in Höhe von S 10.000,-- genehmigt.

Gegenstimmen: Keßler, Felder.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Rip' or similar, written in a cursive style.